

Das Märchen vom Mann im Monde.

Vor uralten Zeiten ging einmal ein Mann am lieben Sonntagsmorgen in den Wald, haute sich Holz ab, eine großmächtige Welle, band sie, steckte einen Staffelftock hinein, huckte die Welle auf und trug sie seinem Hause zu.



Da begegnete ihm unterwegs ein hübscher Mann in Sonntagsfleibern, der wollte wohl in die Kirche gehen, blieb stehen, redete den Wellenträger an und sagte: „Weißt Du nicht, daß auf Erden Sonntag ist, an welchem Tage der liebe Gott ruhte, als er die Welt und alle Tiere und Menschen geschaffen? Weißt Du nicht, daß geschrieben steht im dritten Gebot: Du sollst den Feiertag heiligen?“ Der Fragende aber